

Friesland, 26.05.2026

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy, lieber Sven,

die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Esser
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Änderungsantrag zur Vorlage 1341/2026: Kenntnisnahme des aktuellen Verhandlungsstandes zum Gesundheitscampus Varel sowie weiterer Prüfauftrag

Änderung zum Beschlussvorschlag:

„Der Kreistag nimmt den dargestellten aktuellen Verhandlungs- und Entwicklungsstand zur zukünftigen Struktur des Gesundheitscampus Varel zur Kenntnis und dankt den Beteiligten, die in den vergangenen Monaten intensiv an Lösungen gearbeitet haben.

Die Verwaltung sowie die Geschäftsführung der Friesland Kliniken gGmbH werden beauftragt, die begonnenen Verhandlungen und Prüfungen weiterzuführen und dem Kreistag eine belastbare Entscheidungsgrundlage zur abschließenden Beratung vorzulegen. Insbesondere hat vor einer finalen Entscheidung eine rechtliche Prüfung zum Wettbewerbs- und Beihilferecht zu erfolgen.

Hierbei sind insbesondere folgende Punkte weiter aufzuarbeiten und darzustellen:

- *die mittel- und langfristigen finanziellen Auswirkungen der geplanten Struktur,*
- *mögliche Investitionsbedarfe*
- *mögliche Auswirkungen/Risiken für den Haushalts des Landkreises,*
- *konkrete Steuerungs- und Entscheidungsrechte der Gesellschafter*
- *Aufteilung der Gewinne und Lasten/Risiken zwischen den Gesellschafter*
- *Rückfalloptionen bei Scheitern einzelner Teilbereiche,*
- *die Auswirkungen der geplanten Geschäftsbesorgungsmodelle,*
- *die Auswirkungen auf die Beschäftigten sowie die Einbindung der Arbeitnehmervertretungen,*
- *die langfristige Zielstruktur der Friesland Kliniken,*
- *die Auswirkungen möglicher Veränderungen der regionalen Versorgungslandschaft“*

Änderungen zur Begründung:

Ergänzung zu Eckpunkt 8 – GESCHÄFTSBESORGUNGSVERTRAG:

“Hierbei sind insbesondere auch arbeitsrechtliche Auswirkungen, Mitbestimmungsrechte sowie die frühzeitige Einbindung von Betriebsrat und Gesamtbetriebsrat sicherzustellen.”

Änderung und Ergänzung zu Eckpunkt 10 – GYNÄKOLOGIE / GEBURTSHILFE:

Änderung: „zunächst“ einfügen: ...aufrechterhalten und das Defizit *zunächst* weiter durch den Landkreis bzw. die Friesland Kliniken gGmbH ausgeglichen.“

Ergänzung: „Die Zeit bis zum Ablauf des 31.12.2030 ist zu nutzen, um unter Berücksichtigung der regionalen Versorgungsbedarfe sowie der Entwicklungen in benachbarten Regionen eine geordnete und tragfähige Transformationslösung für die zukünftige frauenmedizinische und geburtshilfliche Versorgung zu entwickeln.“

